

Referendariat+ Planstelle NDS oder doch nach Sachsen

Beitrag von „AnBuJo“ vom 6. November 2022 07:55

Ich habe Gym. Lehramt Deutsch und Geschichte studiert und im September mein Studium abgeschlossen. Nun ist mir bereits bewusst, dass mit meiner Fächerkombination nicht viel zu holen ist, zumal ich vor dem Korrekturaufwand, der mich mit dieser Kombi in der Oberstufe erwartet, mittlerweile größten Respekt habe (ja, man hätte auch vor dem Studium darüber nachdenken können, ich weiß). Ich habe mich daher in Niedersachsen im Kreis Lüneburg für das Ref an Haupt- und Realschulen beworben. Beliebter Landkreis, aber mit zwei Kindern und einem Mann der in der Nähe arbeitet, kommt in Niedersachsen selbst kaum ein anderer Standort in Frage.

Eine Alternative stellt da noch Sachsen dar, da wir dort familiär angebunden sind und in der Vergangenheit bereits in Dresden gelebt haben. Hier habe ich den RefPlatz bereits sicher, mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Planstelle im Anschluss ebenfalls. Punkte die dagegen sprechen sind leider ganz klar die politische Situation im Bundesland und der Umzug, der einfach auch kein Pappenstiel mit Familie ist.

Vermutlich kaum zu beantworten, aber: wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit nach dem Ref in Niedersachsen mit den Fächern an Haupt-und Realschulen überhaupt eine Planstelle zu bekommen? Offen gestanden habe ich größten Respekt davor, auf befristeten Stellen rumzueiern oder aber doch gezwungen zu sein, umziehen zu müssen. Gibt es irgendwo eine Statistik einzusehen?

Etwas verzweifelte Grüße!